
Mai

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie:

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- * Herz-Jesu-Fest (vgl. Einleitung S. 19 und Arbeitshilfen der Dt. Bischofskonferenz Nr. 81, Bonn 1990)
- * Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahrs (letzter Schultag 30. Juli)
- * Gottesdienste während der Ferien (Aushilfe, Ansprechpartner in der Gemeinde)
- * Priesterjubiläum, Primizen
- * Urkunden für Jubiläen (Lektoren, Kommunionhelfer, Kirchenchor)
- * Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst
- * Schola- und Kirchenchortag

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- * Maiandachten
- * Renovabis-Kollekte für die kirchliche Aufbauarbeit in Mittel- und Osteuropa (vgl. PBE 1993 Nr. 5, S. 110ff.) am 23. Mai
- * Bittwoche, Bittprozession
- * Christi Himmelfahrt
- * Pfingstnovene, Pfingsten
- * Fronleichnam (Eucharistisches Lob 1977, bzw. 1995, Neuauflage 2015)
- * Pfarrfest, Pfarrwanderung
- * Betreuung der Ministranten (Ausflug, Zeltlager)

Diskussions- und Studienthema für Mai, Juni und Juli:***Gottesdienstprogramm in der Seelsorgeeinheit S. 23*****1 Sa MARIA SCHUTZFRAU BAYERNS (DK)**

H Der g des hl. Josef, des Arbeiters, entfällt. Bei besonderen Anlässen kann die Messe vom g genommen werden

Off vom H, Te Deum, Eigentexte StE 38 bis 50, 1. **Vp** vom **So**

W M Messproprium Eichstätt 1976 bzw. 1993, Gl, Cr, Prf Maria, feierlicher Schlusssegen (MB II 554f.)

L1: Offb 12,1.3.5.9b-10.17

Aps: Jdt 13, 18bc.19 u. 20bc (R: 15,9b)

L2: Gal 4,4-7

Ev: Joh 2,1-11 (Lektionar Eigenfeiern Eichstätt bzw. Messlektionar Eigenfeiern Diözese Eichstätt 1985)

Bei besonderen Anlässen:

W M vom hl. Josef, Prf Josef

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Gen 1,26-2,3 oder Kol 3,14-15.17.23-24

Ev: Mt 13,54-58

Lederer Andreas, Elbersroth, + 1957, 75 J.

Fitz Franz, Erasbach, + 1974, 74 J.

Feigel Karl, Ingolstadt, + 2014, 91 J.

2 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der G des hl. Athanasius entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 9,26–31

APs: Ps 22,26–27.28 u. 30ab.30c–32 (Kv: 26a; GL 401)

L 2: 1 Joh 3,18–24

Ev: Joh 15,1–8

Hübner Ludwig, Neunstetten, + 1949, 63 J.

P. Heinrich Wilhelm OPraem, Aurach, + 1961, 83 J.

Köferler Peter, Heideck, + 1986, 72 J.

Braun Johann, Ingolstadt, + 1988, 55 J.

Blaha Otto, Thalmässing, + 1995, 89 J.

Heigl Ludwig, Neumarkt, + 2000, 90 J.

Dr. Behringer Josef, Ingolstadt, + 2006, 83 J.

Pfeiffer Josef, Eichstätt, + 2011, 90 J.

3 Mo HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Joh 14,6–14

Sibetzki Karl, Thann, + 1955, 65 J.

P. Sterkel Josef SAC, Abenberg, + 1986, 75 J.

-
- 4 Di der 5. Osterwoche**
g Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag
L: Apg 14,19–28
Ev: Joh 14,27–31a
R **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Offb 12,10–12a
Ev: Mt 10,17–22
- 5 Mi der 5. Osterwoche**
g Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK)
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag
L: Apg 15,1–6
Ev: Joh 15,1–8
W **M** vom hl. Godehard (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Röm 12,1–6a.9–11
Ev: Lk 9,57–62

Patin Karl, Eichstätt, + 1936, 82 J.

Dr. Rackl Michael, Bischof v. Eichstätt, + 1948, 64 J.

Dr. Wohlmuth Georg, Eichstätt, 1952, 87 J.

6 Do der 5. Osterwoche

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
Leitwort: „*Bleibt in meiner Liebe!*“ [Joh 15,9]. Inten-
tion: Theologiestudenten & Religionspädagogen)

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

W **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) – Lied:

GL 765, GL 832

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Götz Georg, Hilpoltstein, + 1948, 59 J.

Dr. Abt Eugen, Dillingen, + 1963, 60 J.

P. Schreier Gustav ORC, Gögelsbuch, + 1977, 72 J.

7 Fr der 5. Osterwoche (Herz-Jesu-Freitag)

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II
[1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 Sa der 5. Osterwoche (Herz-Mariä-Samstag)

Off vom Tag, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

- W **M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Einleitung S. 20) – Lied: GL 858
 L und Ev vom Tag oder von der MotivM (z. B. MML 100ff.)

Metschl Melchior, Kipfenberg, + 1949, 61 J.

Zankl Josef, Etting, + 1997, 82 J.

Westinger Max Josef, Hörmannsdorf, + 2002, 88 J.

Hinweis zur feierlichen Bittprozession (Flurprozession):

Die feierliche Bittprozession kann am Sonntag vor oder nach Christi Himmelfahrt gehalten werden. Wenn es die seelsorgerischen Gegebenheiten gestatten, empfiehlt es sich, die Flurprozession nicht am Hochfest Christi Himmelfahrt zu halten.

9 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT (Muttertag)

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1)
 L 2: 1 Joh 4,7–10
 Ev: Joh 15,9–17

Hinweis: In der Erzdiözese München-Freising wird heute der Gedenktag der seligen Maria Theresia Gerhardinger (1797-1879) begangen, deren Grab sich in München in der Jakobskirche bei den Armen Schulschwester am Anger befindet. Ihr Leitwort lautete: Alle Werke Gottes gehen langsam und leidvoll vor sich, dann aber stehen sie desto fester und blühen desto herrlicher.

Hinweise für die Bitttage

1. Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als Bitttage begangen. Alle wesentlichen Bereiche des menschlichen Lebens, alle Gefahren und Sorgen unserer Zeit, die Anliegen der Pfarrgemeinde und der ganzen Kirche sollen in das Gebet einbezogen werden.
Im Anschluss an eine Bittprozession oder in Verbindung mit besonderen Bittgebeten (Allerheiligenlitanei) kann die Bittmesse (MB II 272) gefeiert oder ein Formular aus den Messen für besondere Anliegen ausgewählt werden.
2. Verbindung der Messfeier mit der Allerheiligenlitanei: Eröffnungslied - Begrüßung und Einführung - Allerheiligenlitanei GL Nr. 556,1. (oder 2.) 4. 5. 6. - nach der Anrufung *Am Tage Deiner Wiederkunft...* wird eingefügt *Jesus Christus unser Erlöser - Herr, befreie uns* - darauf folgt sofort das Tagesgebet als Abschluss des Eröffnungsteiles. Anstelle der Fürbitten mit einer kurzen Gebetseinladung (*Lasset uns beten zu unserem Herrn Jesus Christus*) Allerheiligenlitanei 3. Teil, GL Nr. 556, 8. (ohne Lamm-Gottes-Ruf) mit Schlussoration *Barmherziger Gott. . .* (vgl. dazu Priester- und Gemeindeheft *Bittgottesdienst*, Bischöfl. Ordinariat Eichstätt, 1977 bzw. 1994).
3. Gegebenenfalls kann die Bittprozession auch mit einer kurzen Andacht abgeschlossen werden. Dort, wo keine Prozession möglich ist, sollten die Anliegen in der Feier der hl. Messe bzw. in eigenen Abendandachten aufgegriffen werden (Allerheiligenlitanei, Elemente aus der Vorlage *Bittgottesdienst*).
4. Die Bittprozession mit der Allerheiligenlitanei bildet eine Einheit mit der darauffolgenden Messe vom Bitttag. Sollte in einer Kirche eine Vorabendmesse vom H Christi Himmelfahrt stattfinden, so kann diese nicht mit einer vorausgehenden Bittprozession verbunden werden. Im Falle einer Vorabendmesse vom H müsste eine vorausgehende Bittprozession mit einer kurzen Andacht (evtl. mit Wettersegnen mit dem Kreuzpartikel) abgeschlossen werden, und die Vorabendmesse deutlich von der Bittandacht abgesetzt sein.

10 Mo der 6. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

V **M** vom Bitttag (vgl. Bittgottesdienst 1977 bzw. 1994, Priesterheft S. 37)

Um Segen für die Fluren MB II 1064ff. bzw. MB II (1988) 1092f. oder MB II 272ff., Hg III Prf So V MB II 406, Wettersegnen (MB II 568)

L: 2 Kor 9,8-11 (ML VIII 240f., Lektionar VI/1 373)

Ev: Mt 13,1-9 (ML VIII 243f., Lektionar VI/1 374)

Streidl Karl, Neumarkt, + 1944, 36 J.

Magerl Georg, Klapfenberg, + 1988, 77 J.

Mayer Josef, Ingolstadt, + 2002, 81 J.

11 Di der 6. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

V **M** vom Bitttag (vgl. Bittgottesdienst 1977 bzw. 1994, Priesterheft S. 38)

Um Segen für die Arbeit MB II 1062ff. bzw. MB II (1988) 1089ff. oder MB II 272ff., Hg IV mit Prf, feierlicher Schlussegnen JK I (MB II 548)

L: Gen 1,26-2,3 (ML VIII 170f., Lektionar VI/1 365)

Ev: Mt 6,31-34 (ML VIII 230; Lektionar VI/1 369f.)

Zottmann Josef, Absberg, + 1949, 53 J.
 Buchner Stephan, Eichstätt, + 1992, 86 J.

Hinweis: In Frankfurt/Main findet vom 12.-16. Mai der 3. ökumenische Kirchentag statt unter dem Leitwort: „*Schaut hin*“ (Vgl. Mk 6,38): Fürbitte für die Einheit der Christen

12 Mi der 6. Osterwoche

g **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

g **Hl. Pankratius**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

1. **Vp** vom **H** Christi Himmelfahrt

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

R **M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

R **M** vom hl. Pankratius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

V **M** vom Bitttag (vgl. Bittgottesdienst 1977 bzw. 1994, Priesterheft S. 40)

Um Gottes Hilfe in den Sorgen und Nöten unserer Zeit
 MB II 1078f. bzw. MB II (1988) 1108f., Hg II mit Prf
 Wochentage II MB II 442, Segensgebet MB II 570, 10
 oder 571, 11 (571, 14)

- L: Dan 3,25.34-43 (ML VIII 149; Lektionar VI/1 416f.) oder Röm 8,31b-39 (ML VIII 98f.; Lektionar VI/1 420f.)
 Ev: Mt 7,7-11 (ML VIII 283; Lektionar VI/1 422) oder Lk 11,5-13 (ML VIII 300f.)

Bittner Franz Xaver, Gaimersheim, + 1940, 67 J.
 Lang Anton, Woffenbach, + 1999, 71 J.

13 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

H Der g Unserer Lieben Frau von Fatima entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder 4,1–7.11–13)

Ev: Mk 16,15–20

Mahle Eberhard, Absberg, + 1952, 84 J.
 Trummer Josef, Monheim, + 1976, 65 J.
 Richter Artur, Eichstätt, + 1990, 62 J.
 Dr. Dörr Friedrich, Eichstätt, + 1993, 85 J.

Hinweis auf die Pfingstnovene

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf das Pfingstfest dienen. Das Pfingstfest hat keine eigene Oktav mehr. Aber die Tage zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten sind auch durch die Texte der Messfeiern stärker auf das Kommen des Heiligen Geistes ausgerichtet; deshalb sollten in diesen Tagen auch die

Gesänge bei der Messfeier diesem Anliegen Rechnung tragen. Die Bitte um den Heiligen Geist soll in diesen Tagen immer wieder anklingen.

Vierorts wird in dieser Zeit um die Einheit der Christen gebetet. Außerdem stellt „Renovabis“ alljährlich ein Gebetsheft für eine Pfingstnovene bereit (siehe: www.pfingstnovene.de)

Die Osterkerze bleibt bis Pfingsten (d. h. bis zum Ende der Osterzeit) im Altarraum neben dem Ambo und wird bei Gottesdiensten wie bisher angezündet.

14 Fr der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

15 Sa der 6. Osterwoche

Off vom Tag, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

Gail Johannes, Ellingen, + 1937, 76 J.

Uebler Johann Georg, Edelsfeld, + 1981, 74 J.

P. Mayer Blasius MSC, Eichstätt u. Donauwörth, + 2020, 84 J.

16 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Johannes Nepomuk entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlussegens (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26

APs: Ps 103,1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a; GL 79,1)

L 2: 1 Joh 4,11–16

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Dr. Fick Gustav, Ingolstadt, + 1957, 79 J.

Smolnik Max, Fiegenstall, + 1970, 87 J.

Meyer Ludwig, Batzhausen, + 1992, 88 J.

Feil Josef, Ingolstadt-Mailing, + 1993, 68 J.

Hinweis auf die Quatemberwoche

Die Woche vor Pfingsten wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl. Bemerkung am 1. Fastensonntag).

In der Woche vor Pfingsten vermehrtes Gebet um die Einheit in der Kirche und Gebet um die Einheit im Glauben mit den anderen christlichen Glaubensgemeinschaften.

(Vgl. auch die Vorbemerkung MB I 78*/45-47 und die eigene Quatembermesse MB II 267.)

17 Mo der 7. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

Welker Karl, Lauterhofen, + 1993, 78 J.

Feihl Alois, Stirn, + 2012, 81 J.

18 Di der 7. Osterwoche

g **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

R **M** vom hl. Johannes (Com My oder Pp), Oster-Prf
oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 3,14b.20–22

Ev: Lk 22,24–30

Schmidt Franz Xaver Feucht, + 1967, 83 J.

19 Mi **der 7. Osterwoche**

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

20 Do **der 7. Osterwoche**

g **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

W **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb), Oster-Prf oder Prf
Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

Brems Rupert, Ingolstadt, + 1965, 64 J.

Mader Bernhard, Eichstätt, + 1980, 90 J.

21 Fr der 7. Osterwoche**g Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)**g Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, und **Gefährten**, Märtyrer in Mexiko**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com My)**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

Ev: Joh 21,1.15–19

W M vom hl. Hermann Josef (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 42,15–21b

Ev: Mt 11,25–30

R M vom hl. Christophorus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 18 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com My), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 7,9–17 (ML IV 681)

Ev: Joh 12,24–26 (ML IV 544)

Speth Eduard, Morsbach, + 2006, 69 J.

Hinweis: Christophorus Magallanes, geb. 30.7.1869 in San Rafael Totatiche, wurde zusammen mit 24 Gefährten aus Hass auf das Christentum am 25.5.1927 in Colotlan, Mexiko, ermordet. In den Jahren vom 1915 bis 1929 und besonders nach dem Inkrafttreten der Konstitution am 5. Februar 1917 waren die Bedingungen für die Kirche in Mexiko äußerst schwierig. Zu den zwei Gruppen von Priestern, die ermordet wurden, gehören 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalupe unter der

Leitung von Pfarrer Christophorus Magallanes, die zwischen 1915 und 1929 ermordet wurden, und 11 aus verschiedenen Diözesen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz als ihrem Leiter.

Der hl. Papst Johannes Paul II. sprach die mexikanischen Märtyrer, am 22. November 1992 selig und am 21. Mai 2000 heilig.

22 Sa **der 7. Osterwoche**

g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

Off vom Tag oder vom g (Com Or), 1. **Vp** vom **H** Pfingsten

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

W **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)

Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

P. Schwenzl Emmeran OSB, Eichstätt, + 1968, 72 J.

Götz Wilhelm, Eichstätt, + 1995, 82 J.

Dr. Heller Alois, Eichstätt, + 2005, 91 J.

Hinweis: Rita, geboren 1360/80 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihren Wunsch zur Ehe mit einem jungen Mann gezwungen. Sie ertrug die Roheit ihres Gatten mit größter Geduld. Nach dessen Tod und nach dem Tod ihrer beiden Söhne trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich aus durch strenge Abtötung und tiefe Liebe zum leidenden Jesus. Rita starb am 22. Mai 1434/37 in Cascia.

Hinweis: Morgen ist die Renovabis-Kollekte. Sie ist bestimmt für die kirchliche Aufbauarbeit in Mittel- und Osteuropa (vgl. PBE 1993 Nr. 5, S. 110 ff.).

Am Abend Messe von Pfingsten

R **M** am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I-III
eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546)

L1: Gen 11,1-9 oder Ex 19,3-8a.16-20
oder Ez 37,1-14 oder Joël 3,1-5

APs: Ps 104,1-2.24-25.27-28.29-30 (R: vgl. 30,
GL 312,2/645,3)

L2: Röm 8,22-27

Ev: Joh 7,37-39

Hinweis: Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingst-Vigil erweitert werden. (Ein entsprechendes, von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung veröffentlichtes Formular erschien in approbierter und konfirmierter Übersetzung als Beilage zu Heft 9/91 der Zeitschrift „Gottesdienst“; weitere Exemplare sind zu beziehen beim Verlag Herder oder bei der Redaktion „Gottesdienst“, Postfach 26 28, 54290 Trier.) Vgl. auch Messbuch Teil II, Ergänzungsheft zur zweiten Auflage, 1994, S. 5-9. Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

23 So + PFINGSTEN

H Off vom H, Te Deum, 2. Vp: Gehet hin in Frieden.
Halleluja, halleluja.

R M am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Gal 5,16–25

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 15,26–27; 16,12–15

Gottschalk Johann, Mönning, + 2017, 83 J.

Hinweise für die Zeit nach Pfingsten

- Die Osterkerze** soll ab Dienstag wieder beim Taufbrunnen aufgestellt werden, um die Verbindung der Taufe mit Ostern zu verdeutlichen. Bei Begräbnissen bzw. Sterbemessen stellt man die Osterkerze in den Altarraum oder an den Sarg als Ausdruck des Auferstehungsglaubens.
- Zum Angelusläuten wird von heute an wieder der „Engel des Herrn“ gebetet und zum sonntäglichen Taufbekenntnis das „*Asperges*“ gesungen.
- Das sonntägliche Taufgedächtnis** (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. MB II [1988] 1208) weist auf die Erneuerung des Taufbekenntnisses in der Osternacht hin. Es kann in allen Sonntagsmessen zwischen Begrüßung und Gloria bzw. Eröffnungsgebet eingefügt werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Der Gottesdienst beginnt mit Kreuzzeichen und Begrüßung. Darauf etwa: *Zu Beginn dieser Feier wollen wir uns darauf besinnen, dass wir durch unsere Taufe zu Christus gehören. Wir bitten Gott, er möge das Wasser segnen, mit dem wir uns besprengen, er möge in*

uns den Geist erneuern, den wir in der Taufe empfangen haben. -
 Stille - Wassersegnung - Besprengung der Gemeinde (währenddes-
 sen Lied GL 839, 491 oder 838) - Vergebungsbitte (am Priestersitz)
 - (Kyrie) - Gloria.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Messe: An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegn (MB II 548-553) gespendet werden. An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier (**M** vom Tag) folgende Texte zur Auswahl:

- Die 34 Formulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275-304), Tagesgebete (MB II 305-320), Gabengebete (MB II 348-351), Schlussgebete (MB II 525-529) zur Auswahl
- Messen eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene

Die **Perikopen** aus dem Werktagslektionar haben im Allgemeinen den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu AEM 319 und Messlektionar I, Pastorale Einführung S. 30* Nr. 82 f.).

Perikopen an den Wochentagen: Messlektionar V

Offizium: Stundenbuch III; Lektionar I/5; LH: vol. III.

Am Schluss der Komplet: *Sei gegrüßt o Königin - Salve Regina* (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Mit dem Pfingstmontag beginnt die **8. Woche im Jahreskreis**, im Vierwochenpsalter die **4. Woche**.

24 Mo + PFINGSTMONTAG**G Maria, Mutter der Kirche****4. Woche** im Vierwochenpsalter**Off** vom Montag der 8. Woche im Jahreskreis (bzw. vom Pfingstsonntag mit den Lesungen vom Mo der 8. Woche im Jahreskreis, Lektionarband I/5)**R M** vom Pfingstmontag (MB II 207 bzw. MB II [1988] 205), Gl, Cr wird wegen des Feiertages gebetet, Prf So VIII - oder**R M** vom Pfingstsonntag (MB II 203 bzw. MB II [1988] 201) bzw. die Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1105 bzw. MB II [1988] 1133ff.) mit der entsprechenden Prf.

Als Perikopen stehen alle Schriftlesungen des Pfingstsonntags, sowie die Perikopen zur Feier der Firmung (Messlektionar VII 82-112, bzw. aus der Votivmesse zum Hl. Geist, Messlektionar VIII, 463-478) zur Verfügung

Aus diesen Texten ist im Messlektionar II S. 237ff. für das Lesejahr B folgendes Formular zusammengestellt:

L1: Apg 8,1b.4.14–17 oder Ez 37,1–14

APs: Ps 22,23–24.26–27.28 u. 31b–32

(R: vgl. 23a; GL 616,3)

L2: Eph 1,3a.4a.13–19a

Ev: Lk 10,21–24

Hinweis: Heute ist auch der **Tag des Gebetes für die Kirche in China.**

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebets für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den

Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

Hinweis: Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung hier bestehen bleibt. Ein G oder g zu Ehren eines Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

Bis auf Weiteres verweist die DBK auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Motivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche, zu feiern z. B. am Dienstag, 25. Mai, Donnerstag, 27. Mai oder Freitag, 27. Mai, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

- w **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 - L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)
 - oder Apg 1,12–14 (ML V 810)
 - Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

25 Di der 8. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
- g **Hl. Gregor VII.**, Papst
- g **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau
- Off** vom Tag oder von einem g

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 279; Gg 279; Sg 245
 L: Sir 35,1–15
 Ev: Mk 10,28–31
- w **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 2,10b–16
 Ev: Mt 7,21–29
- w **M** vom hl. Gregor (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Apg 20,17–18a.28–32.36
 Ev: Mt 16,13–19
- w **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 7,25–35
 Ev: Mk 3,31–35

Pfaller Josef, Hofstetten, + 1992, 90 J.

Glötzner Franz, Denkendorf, Dörndorf und Zandt, + 2013, 60 J.

26 Mi **Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums

G Off vom G

W M vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)

L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22

Ev: Mk 10,32–45

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9

Ev: Joh 17,20–26

Dr. Götz Johannes Baptist, Gunzenhausen, + 1936, 63 J.

Traber Johannes, Gunzenhausen, + 1967, 76 J.

P. Mühringer Leopold OSFS, Eichstätt, + 1993, 62 J.

27 Do der 8. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 65 (63); Gg 65 (63); Sg 67 (65)

L: Sir 42,15–25 (15–26)

Ev: Mk 10,46–52

w **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

P. Bachinger Alois OSFS, Eichstätt, + 2017, 83 J.

28 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)

L: Sir 44,1.9–13

Ev: Mk 11,11–25

Spreitzer Paul, Eichstätt, + 1966, 65 J.

29 Sa der 8. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Paul VI.**, Papst

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g (hl. Paul VI.: Com Ht)

1. **Vp** vom **H** Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467, LH III² 505)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 261; Gg 261; Sg 529,15

L: Sir 51,12c–20

Ev: Mk 11,27–33

- w **M** vom hl. Paul VI. (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843)
Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch
MMB 189f. und MML 109f.)

Westermeier Erwin, Winkelhaid-Burgthann, + 2017, 59 J.

Hinweis: Der hl. Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini, wurde am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde 1920 zum Priester geweiht und absolvierte anschließend in der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom seine Studien. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Der hl. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben, als dessen Nachfolger er am 21. Juni 1963 gewählt wurde. Mit großer Entschlossenheit setzte der sel. Papst Paul VI. das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Papst Franziskus hat ihn am 19. Oktober 2014 selig- und am 14. Oktober 2018 heiliggesprochen Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.

Mit Dekret vom 25. Januar 2019 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die Aufnahme des heiligen Papstes Paul VI. in den Römischen Generalkalender als nichtgebotenen Gedenktag am 29. Mai bekanntgegeben (Prot. N. 29/19). Bis eine approbierte Übersetzung des Tagesgebets und der Zweiten Lesung für die Lesehore vorliegt, sind die entsprechenden Commune Texte (Hirten der Kirche: für Päpste) zu verwenden.

Die lateinische Fassung des Tagesgebets lautet:

*Deus, qui Ecclesiam tuam regendam
beáto Paulo papae commisísti,
strénuo Fílii tui Evangéllii apóstolo,
praesta, quáesumus, ut, ab eius institútis
illumináti,
ad civílem amóris cultum in mundum dilatándum,
tibi collaboráre valeámus.
Per Dóminum.*

Nichtamtliche Übersetzung der Texte: Ergänzungsheft zum Messbuch-
Ergänzungsheft hg. v. den Liturg. Instit. Deutschlands u. a. S. 21:

*Gott, du hast den heiligen Papst Paul aufgetragen,
als unermüdlicher Apostel des Evangeliums deine
Kirche zu leiten.
Hilf uns, dass wir im Licht seiner Weisungen
mitwirken, ein Kultur der Liebe in der ganzen Welt
zu verbreiten.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.*

30 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG**H Off** vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum**W M** vom H (MB II 250), Gl, Cr (großes Glaubensbekenntnis MB II 338f., GL 582,2; vgl. Einleitung S. 5 Nr. 3) eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)
Perikopen (ML B/II 241–244):

L 1: Dtn 4,32–34.39–40

APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22

(Kv: vgl. 12b; GL 56,1)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Mt 28,16–20

Dr. Ehrenfried Matthias, Bischof v. Würzburg, + 1948, 77 J.

Vögele Ludwig, Eitensheim, + 1995, 64 J.

Winkelbeiner Georg, Schwörsheim, + 2002, 96 J.

Hinweis: Morgen letzte Maiandacht.**Hinweis für den Montag nach dem Dreifaltigkeitssonntag:**

Im Dom in Eichstätt Gedächtnis der Übertragung der Gebeine des hl. Willibald (1256); 7 Uhr Messfeier in der Schutzengelkirche.

31 Mo der 9. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag, 1. Wochegr **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,9; Gg 350,8; Sg 528,11

L: Tob 1,3; 2,1b–8

Ev: Mk 12,1–12

Hollick Anton, Unterstall, + 1974, 84 J.

Dr. Rieder Josef, Eichstätt, + 1985, 82 J.